



EMPFOHLEN
AB DER
9. Klasse



EMPFOHLEN
AB DER
9. Klasse



EMPFOHLEN
AB DER
9. Klasse



EMPFOHLEN
AB DER
9. Klasse

The Earth Is Blue as an Orange

Dokumentarfilm, Ukraine, Litauen 2020, 73 Min., Russisch-Ukrainisch mit deutschen Untertiteln, FSK: k.A., Regie: Iryna Tsilyk

„Krieg ist, wenn Leute schießen. Und andere Leute schießen auf die Leute, die zuerst geschossen haben. Wenn sie zu schießen beginnen, weckt Mama uns auf, und wir gehen in den Flur. Und wenn sie aufhören, gehen wir zurück ins Bett.“ Im Osten der Ukraine begann der russische Angriffskrieg nicht erst im Februar 2022, hier tobt er bereits seit 2014. „In den Straßen fallen Schüsse, explodieren Granaten. Im Haus versuchen vier Geschwister gemeinsam mit ihrer Mutter, den Katzen und der Schildkröte, Frieden zu finden und einen normalen Alltag zu organisieren. Er hat mich schnell reizbar und böse werden lassen, meint Nastja. Ihre Schwester Myroslava, die Kamera studieren möchte, sagt: Krieg ist wie eine Leere. Um gegen das schwarze Loch anzukämpfen, dreht sie einen Film. Einen Film über das Leben ihrer Familie im Krieg, über die Ängste und kleinen Freuden. Regisseurin Iryna Tsilyk beobachtet den Alltag im Krieg und die Arbeit der Familie an dem Film. Ein Dokument der Resilienz und der Macht des Kinos.“ Berlinale, Generation 14plus

Das grüne Gold

Dead Donkeys Fear No Hyenas, Dokumentarfilm, Schweden, Deutschland 2016, Finnland, 82 Min., Deutsch, Englisch, Amharisch, teilweise mit deutschen Untertiteln, FSK: ab 6, Regie: Joakim Demmer

DAS GRÜNE GOLD ergründet die Auswirkungen und Mechanismen von Landraub in Äthiopien. Die Regierung verpachtet dort in der Hoffnung auf Exporteinnahmen und Fortschritt Millionen Hektar Land, das „grüne Gold“, an ausländische Investoren, die für den globalen Lebensmittelmarkt Anbaufläche benötigen. Doch das hat nicht nur verheerende Folgen für die Umwelt sondern auch für die Bevölkerung: Millionen von Kleinbauern verlieren durch Zwangsumsiedlungen ihre Existenzgrundlage. Hunger und Armut nehmen zu. Kritische Stimmen unterdrückt die Regierung mit autoritären Methoden. Zu dieser Situation trägt auch Entwicklungshilfe von Institutionen wie der Weltbank bei. In seiner sechsjährigen Recherche spricht Regisseur Joakim Demmer mit Menschen vor Ort, Journalisten, Aktivisten, aber auch Investoren, Regierungsbeamte und Vertreter der Weltbank.

„Ein ungeheuerlicher Real-Thriller, der von den scheinbar entlegenen Ecken Äthiopiens über die globalen Finanzmetropolen direkt auf unseren Esstisch führt.“ Neue Visionen Film Verleih

Rabiye Kurnaz vs. George W. Bush

Spielfilm, Deutschland, Frankreich 2022, 118 Min., deutsche Sprachfassung, FSK: ab 6, Regie: Andreas Dresen

Der 19-Jährige Bremer Murat Kurnaz wird kurz nach den Anschlägen des 11. Septembers 2001 unter Terrorverdacht verhaftet und ohne Anklage 5 Jahre lang unschuldig und rechtswidrig im US-Gefangenenlager Guantánamo festgehalten. Der Film basiert auf dieser wahren Begebenheit und erzählt aus der Perspektive von Murats Mutter Rabiye den unermüdlichen und langwierigen Kampf um Murats Freilassung. Als sie ihren Sohn in den Nachrichten sieht, ahnt sie noch nicht in welchen komplexen juristischen und diplomatischen Verstrickungen Murat feststeckt. Vor allem der militärische Sonderstatus von Guantánamo und die Unwilligkeit der deutschen Politik und Behörden, lassen Rabiyes Kampf schier aussichtslos erscheinen. Mit dem Anwalt Bernhard Docke findet sie einen Unterstützer, der mit ihr gemeinsam „zentimeterweise“ Rechtsstaatlichkeit erkämpft und den Fall sogar bis vor den Supreme Court der USA bringt.

„RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH ist eine optimistische Geschichte über Gerechtigkeit, Freundschaft und enormes Durchhaltevermögen. Zugleich wirft der Film ein Schlaglicht auf einen Politikskandal, für den sich bis heute kein Verantwortlicher entschuldigt hat.“ SWR 2 Kultur aktuell

Shadow Game

Dokumentarfilm, Niederlande 2021, 90 Min., Englisch, Arabisch, Kurdisch, Persisch, Paschtunisch mit deutschen Untertiteln, FSK: k.A., Regie: Eefje Blankevoort, Els van Driel

SHADOW GAME zeigt das Thema Flucht aus der Perspektive von Teenagern im Alter von 14-17 Jahren, die versuchen über die Balkanroute nach Europa zu gelangen. Sie nennen ihre Flucht „The Game“ - ein lebensgefährliches Spiel, das man jederzeit verlieren kann. Die Jugendlichen versuchen mit allen Mitteln unbemerkt über die nächste Grenze zu kommen: zu Fuß, durch Mienenfelder, durch Flüsse, über Berge, als blinde Passagiere auf Kohlezügen oder LKWs. Jede Grenzüberquerung ein neues Level, das oft mehrere Anläufe braucht. Wenn die Grenzpolizei sie doch aufgreift, drohen Misshandlungen und illegale „Push-Backs“. Aufgeben keine Option. Ihr Handy ist dabei das wichtigste Hilfsmittel. Sie halten Kontakt mit Freunden und Familie und dokumentieren ihre Flucht auf Instagram und TikTok. Die Aufnahmen der Teenager lassen hautnah miterleben, was Tag für Tag an den Grenzen Europas geschieht.

„Ein unglaublich spannendes, dazu ästhetisch herausragendes Filmkunstwerk, das den Jugendlichen auf Augenhöhe begegnet. Und ein aufrüttelndes Zeitdokument.“ Ysabel Fantou, DOK.fest München

UKRAINE # LEBEN IM KRIEGSGEBIET # FILM IM FILM

AGROBUSINESS # GLOBALISIERUNG # ENTWICKLUNGSHILFE

KRIEG GEGEN TERROR # DEUTSCHES VERSAGEN # GUANTÁNAMO

FLUCHT # FESTUNG EUROPA # SOCIAL MEDIA



Filmgespräch mit Regisseurin Iryna Tsilyk (angefragt)

Do., 29.9., 8:30 Uhr
Fr., 30.9., 11:00 Uhr
Kino & Online



Filmgespräch mit Gisela Voltz, Mission eine Welt (angefragt)

Mo., 26.9., 8:30 Uhr
Mi., 28.9., 11:00 Uhr
Kino & Online



Filmgespräch mit Drehbuchautorin Laila Stieler (angefragt)

Di., 27.9., 11:00 Uhr
Mi., 28.9., 8:30 Uhr
Nur im Kino



Filmgespräch mit Regisseurin Eefje Blankevoort (angefragt)

Do., 29.9., 11:00 Uhr
Fr., 30.9., 8:30 Uhr
Kino & Online